

"Kleine" Volkswirtschaften und die Regionalisierung der Weltwirtschaft

Für die Teilnahme eines Kleinstaates an Integrationsprozessen spricht daneben das Argument der Vermeidung von Monopolen oder Oligopolen, welches *Rothschild* formuliert hat:

«Für einen bestimmten Produktbereich benötigt ein grosses Land, um auch nur den Inlandsbedarf zu decken, mehrere ... Betriebe, während man in einem Kleinstaat vielleicht nur einen oder zwei solcher Betriebe benötigt, um den Inlandsbedarf zu befriedigen. ... Wenn daher im Kleinstaat eine protektionistische Politik verfolgt wird, so können leicht Monopole bzw. Duopole ... oder Oligopole entstehen. Das kann ein ... Nachteil für die Effizienz sein, weil Konkurrenz ein wichtiger Anreiz für Effizienzsteigerung ist. Konkurrenz ist ein entscheidendes Element der Marktwirtschaft.»⁵⁰

Obwohl die ökonomische Theorie skeptisch bei der Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolges von Kleinstaaten ist, so zeigt sich in der Praxis dennoch oft ein anderes Bild. Ein direkter Bezug zwischen der Grösse und dem Wohlstand eines Staates kann nicht hergestellt werden.⁵¹ Wichtig für den Wohlstand eines Kleinstaates scheint dessen Öffnung nach aussen und seine Einbindung in die Weltwirtschaft. Darüber hinaus existieren eine Reihe von grössenunabhängigen Faktoren, welche für die wirtschaftliche Prosperität eines Staates von Bedeutung sind: politische Stabilität, Innovationsfreudigkeit, Ausbildung und Qualifikation etc. Für *Kuznets* waren zudem das starke Gemeinschaftsgefühl und die Solidarität untereinander Faktoren, welche Kleinstaaten elastischer für strukturelle Veränderungen machten.⁵²

Liechtenstein weist einige der genannten für Kleinstaaten typischen Merkmale auf (kleiner Binnenmarkt, geringe Bevölkerungszahl, hohe Exportabhängigkeit), die sich unter bestimmten Umständen nachteilig auswirken könnten. Untypisch für einen Kleinstaat ist hingegen die diversifizierte Wirtschaftsstruktur. Kleinheit muss somit nicht zwangsläufig die von der Theorie postulierten Probleme nach sich ziehen.

⁵⁰ *Rothschild* 1993, S. 81 f.

⁵¹ *Ibid.*, S. 86.

⁵² *Kuznets* 1963, S. 29.